



Aussenansicht denkmalgeschützte Fassade



Aufenthaltsbereich mit Lounge, Bibliothek, Blick Richtung Besprechungsraum



Aufenthaltsbereich, Blick Richtung Empfang zu Hotel und Restaurant



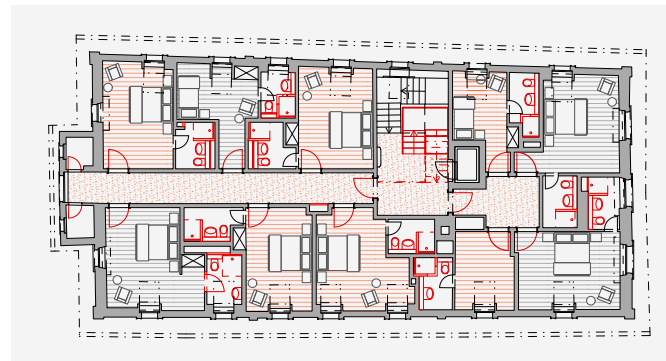
Hotelzimmer (© prettyhotels)



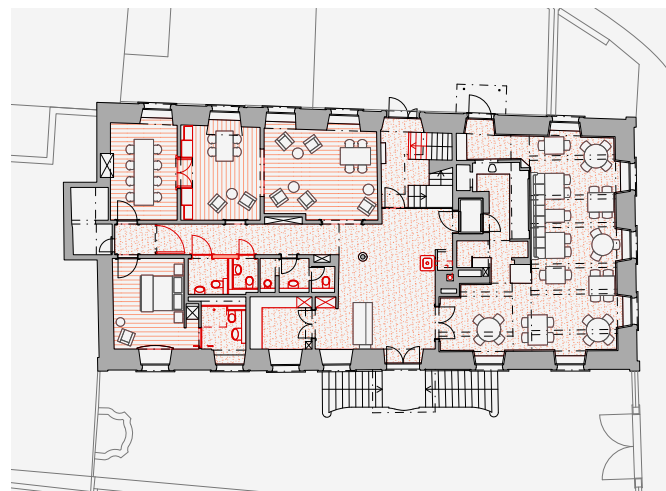
Hindernisfreies Badezimmer



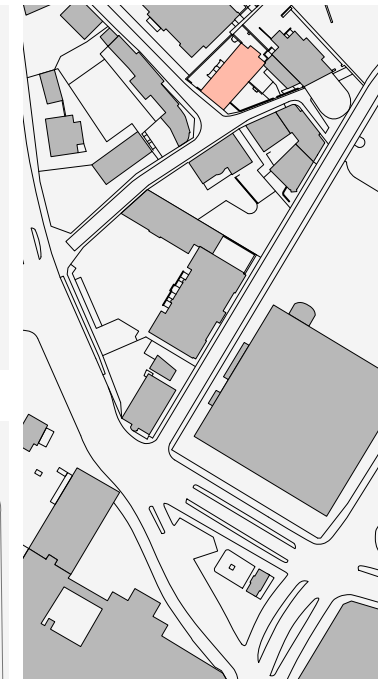
Neuer Treppenaufgang zur Hotelsuite DG
(Kooperation: Timon Reichle Architekt)



Grundriss Normgeschoss Hotelzimmer (1. - 3. OG), 1:350



Grundriss Erdgeschoss (Empfang, Aufenthalt, Sitzung, Restaurant), 1:350



① Situation, 1:3000

Hotel Florhof, Zürich Umbau und Sanierung, 2014

Der Florhof in Zürich wurde im 18. Jahrhundert als vornehmes Patrizierhaus erbaut. Seit 1907 ist im altherwürdigen Gebäude eine Pension untergebracht. Sowohl der historischen Bedeutung als auch den Bedingungen der Denkmalpflege galt es bei der Sanierung, Rechnung zu tragen. Geschickte Einbauten sorgen neu für mehr Grosszügigkeit: Zwei Hotelzimmer im Erdgeschoss wurden aufgehoben und durch eine Enfilade miteinander verbunden. Es entstand dadurch eine Reihe von eleganten, öffentlich zugänglichen Räumen mit Durchblick: Lounge, Bibliothek und Besprechungsraum. Die Bäder und Zimmer wurden hindernisfrei umgebaut. Der historisch wertvolle Kachelofen von 1771 wurde saniert und wieder in Betrieb gesetzt, ebenso der aus derselben Zeit stammende Neptunbrunnen im Innenhof. Der Umbau wurde in nur drei Monaten realisiert, so beeinträchtigte das den Betrieb des Hotels nur kurze Zeit.

Herausforderungen

- Bauen im Bestand
- Denkmalschutz
- Brandschutz
- hindernisfreies Bauen
- Innenarchitektur
- kurze Bauzeit

Leistungen

- Gesamtleitung
- Projektierung
- Ausführungsplanung
- Baumanagement
- Bauleitung

Lage: Florhofgasse, Zürich
Bauherrschaft: privat
Fertigstellung: 2014
Kooperation: Timon Reichle Architekt, Zürich
Fotos: Ralph Feiner, prettyhotels